

Jahresberichte 1992

für die

Jahreshauptversammlung

des

TV Niederbieber 1883 e.V.

am

06. März 1993

in der

Wiedhalle

Abteilungen:
Kinderturnen, Mutter/Vater und Kind-Turnen,
Gymnastik für Frauen und Männer, Aerobic,
Trampolinturnen, Sportabzeichen, Volleyball,
Leichtathletik, Laufgymnastik, Badminton,
Seniorenturnen, Lauftreff



Turnverein Niederbieber 1883 e.V.

Turnverein Niederbieber Postfach 15 5450 Neuwied 13

5450 Neuwied 13
Postfach 15

Bankverbindung:
Kreissparkasse Neuwied
(BLZ 574 501 20)
Konto-Nr. 003 000 353

Abteilung Vorstand

den Februar 1993

Liebe Vereinsmitglieder!

Der Vorstand lädt herzlich ein zur Jahreshauptversammlung am Samstag,
den 6. März 1993 um 20.00 Uhr in der Wiedhalle (am alten Sportplatz).

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 1992
3. Ehrungen und Überreichung der Wanderpreise
4. Kassenbericht (Die Berichte der einzelnen Abteilungen liegen zum Lesen und Mitnehmen auf den Tischen aus)
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwartes
6. Wahl eines Versammlungsleiters
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahlen
 - Vorstand
 1. Vorsitzender
 2. Vorsitzender
 1. Kassenwart
 2. Kassenwart
 1. Geschäftsführer
 2. Geschäftsführer
 - Fachwarte und Jugendvertreter
 - Kassenprüfer
9. Wahl des Vereinslokals
10. Verschiedenes
(Anträge zur Jahreshauptversammlung bitte schriftlich bis 18.02.93 an Postfach 15, 5450 Neuwied 13)

Mit freundlichen Grüßen

W. Schulz
1. Vorsitzender

Jahresbericht des 1. Vorsitzenden

über das Vereinsjahr 1992

Auch im 2. Jahr meiner Amtstätigkeit als 1. Vorsitzender kann ich auf ein Jahr harmonischer Vereinsführung zurückblicken.

Im Berichtszeitraum fanden insgesamt 6 Vorstandssitzungen unter meinem Vorsitz statt. Desweiteren nahm ich an 10 Vorstandssitzungen der LG Rhein-Wied/Andernach teil.

Die Bildung der LG Rhein-Wied/Andernach hat sich im 1. Jahr als sehr leistungsfördernd für die Leichtathleten ausgewirkt.

Ein Höhepunkt für den TVN war die Verleihung der Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz durch Herrn Landrat Deckert an unseren Turnbruder und gleichzeitigem Ehrenmitglied Otto Luther. Hiermit wurden seine seit fünf Jahrzehnten ausgeübten ehrenamtlichen Funktionen in unserem Verein und im Turnerverband Mittelrhein gewürdigt.

Leider mußten wir wegen mangelnder Beteiligung unsere Volleyball-Abteilung auflösen und sind deshalb aus dem Volleyball-Verband ausgeschieden.

Personelle Probleme im Bereich Frauenturnen/Aerobic durch das Ausscheiden von Jutta Burghard konnten wir durch 3 neue Übungsleiterinnen (Frau Lorenz, Frau Weller und Frau Kornwolf) glücklicherweise beseitigen, denn inzwischen erfreuen sich diese beiden Abteilungen einem regen Zuspruch.

Der Mitgliederbestand blieb mit 1016 Mitgliedern gegenüber dem Vorjahr ziemlich konstant.

Mein besonderer Dank gilt allen Vorstandsmitgliedern und Übungsleitern, die mit Ihrem Engagement dazu beigetragen haben, daß alle Aufgaben in Harmonie und Eintracht bewältigt werden konnten.

Für das Vereinsjahr 1993 wünsche ich uns allen viel Glück und Zufriedenheit.

W. Schubs

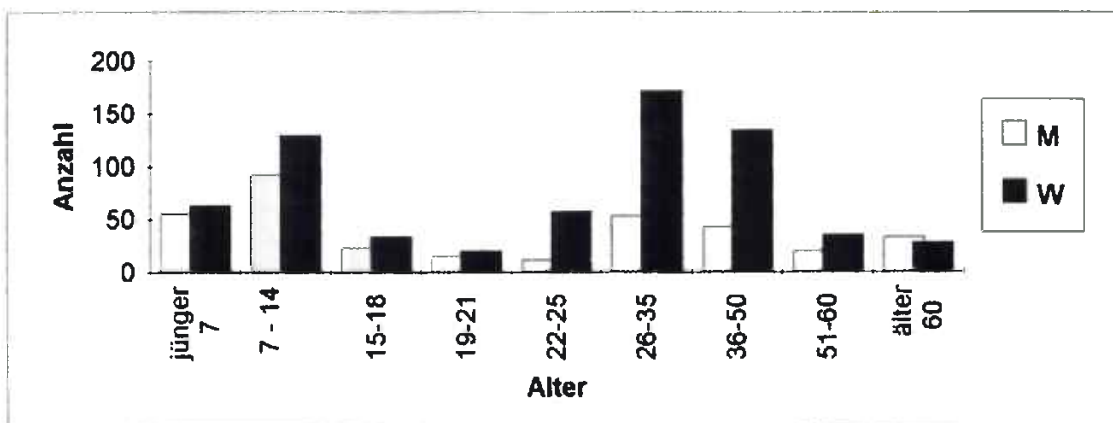
Turnverein Niederbieber
Mitgliedsentwicklung im Jahr 1992

1. Veränderungen

- Mitgliedsbestand 01.01.1992	1013
- Neuanmeldungen in 1992	179
- Abmeldungen in 1992	-176
- Mitgliederbestand 31.12.1992	<u>1016</u>

2. Struktur

Alter in Jahren	M	W	Ges.	M	W	Ges.
jünger 7	56	63	119	5,51%	6,20%	11,71%
7 - 14	92	129	221	9,06%	12,70%	21,75%
15-18	23	33	56	2,26%	3,25%	5,51%
19-21	15	20	35	1,48%	1,97%	3,44%
22-25	11	57	68	1,08%	5,61%	6,69%
26-35	53	171	224	5,22%	16,83%	22,05%
36-50	43	134	177	4,23%	13,19%	17,42%
51-60	20	35	55	1,97%	3,44%	5,41%
älter 60	33	28	61	3,25%	2,76%	6,00%
Gesamt:	346	670	1016	34,06%	65,94%	100,00%



Jahresbericht 1992 des Altersturnwartes

Ein erfolgreiches Sportjahr liegt hinter uns. Die Übungsstunden fanden regelmäßig statt. Der Zuspruch läßt jedoch zu wünschen übrig. An nachfolgenden Sportveranstaltungen nahmen unsere Turner teil und erzielten einige, schöne Erfolge:

1. Kreis-Senioren-Meisterschaften am 27.5.92
in Neuwied
1. Platz (8x), 2. Platz (6x), 3. Platz (3x)
2. Gaualterstreffen am 12.9.92 in Rheinbrohl
1. Platz (1x), 2. Platz (3x), 4. Platz (1x),
6. Platz (1x),
3. Sommerabturnen am 18.9.92 in Neuwied
1. Platz (4x), 2. Platz (1x),

21 Altersturner beteiligten sich an unserer Nachtwanderung zur Ski-Hütte.

Den Volkslauf und den Aufbau zum Inselfest unterstützten wir wieder tatkräftig.

Als gelungen kann man auch diesmal wieder unsere Wanderung mit 35 Teilnehmern zur Fischer-Hütte bezeichnen.

Mit einer gemeinsamen Feier am 18.12.92 im Vereinslokal schlossen wir das Jahr ab.

Den neuen Wanderpokal, gestiftet von unserem Turnbruder Hans Drewing, für den häufigsten Besuch von Turnstunden, nämlich 36, erhielt R o l f F i s c h e r .

Auch in der Addition von Wettkampf- und Übungsstunden-Punkte erzielte R o l f F i s c h e r mit 45 Punkten die höchste Punktzahl.

Hans Sieben
Altersturnwart

A l t e r s r i e g e 1 9 9 2

Wettkampf- und Übungsstunden - Punkte

1.	Rolf Fischer	45 Punkte
2.	Gerd Neumann	43 "
3.	Hans Gmähle	24 "
4.	Jürgen Kuhnert	23 "
	Winfried Schulz	23 "
6.	Hans Drawing	20 "
7.	Horst von der Heidt	19 "
	Lothar Wenzelmann	19 "
9.	Uwe Drawing	17 "
10.	Manfred Jakobs	12 "
	Bernd Willutzky	12 "
12.	Günter Pfefferkorn	10 "
	Horst Stein	10 "

Übungsstunden - Punkte

1.	Rolf Fischer	36 Punkte
2.	Gerd Neumann	34 "
3.	Hans Gmähle	24 "
4.	Jürgen Kuhnert	23 "
5.	Winfried Schulz	21 "
6.	Horst von der Heidt	19 "
	Lothar Wenzelmann	19 "
8.	Hans Drawing	15 "
9.	Manfred Jakobs	12 "
	Bernd Willutzky	12 "
11.	Günter Pfefferkorn	10 "
	Horst Stein	10 "

Abt. Leichtathletik

Jahresbericht 1992

Das erste Jahr des Zusammenschlusses der Vereine TV Engers, Neuwieder LC, DJK Andernach und TV Niederbieber zur LG Rhein-Wied/Andernach kann als positiv bewertet werden. Es wurden hervorragende Plazierungen erreicht (siehe aufgeführte Tabelle!).

	Plätze						Punkte
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	
1. LG Rhein-Wied/Andernach	91	61	54	58	43	40	1367
2. LG Koblenz-Rhens	44	45	40	24	26	23	796
Gesamtwertung aller Rheinlandmeisterschaften							
1. LG Rhein-Wied/Andernach	87	74	61	49	34	30	1379
2. LG Sieg	58	44	24	24	23	19	801
Gesamtwertung aller Rhld.-Pfalz-Meisterschaften							
1. USC Mainz	32	30	17	16	11	10	490
2. LG Rhein-Wied/Andernach	26	24	22	20	14	13	465
Gesamtwertung aller Deutschen Meisterschaften							
1. LG Rhein-Wied/Andernach	14	5	4	11	10	6	287
2. LG Sieg	9	3	6	7	3	9	209

Auch Athleten des TV Niederbieber hatten großen Anteil an den Erfolgen der LG Rhein-Wied/Andernach.

Im Schülerbereich wurden Rheinlandmeister Sven-Rene von der Heidt im Weitsprung Schüler B M 12 und Florian Wenzelmann im Blockmehrkampf Sprint/Sprung der Schüler A M 14.

Jens Walldorf wurde Rheinlandmeister über 3000 m Jugend B und 3 X 1000 m Jugend A, sowie Rheinlandmannschaftsmeister 15 km Straßenlauf Jugend A.

Martin Schreiber (Jugend A) wurde Rheinland-Pfalz-Hallenmeister über 60 m und Rheinland-Pfalz-Meister über 100 m, sowie mit der Staffel über 4 X 100 m. Desweiteren wurde Martin Rheinlandmeister über 100 und 200 m.

Deutscher Sparkassenmarathon-Meister in der Männer Hauptklasse und mit der Mannschaft wurde Andreas Frigger.

Dr. Bert Brandt wurde Rheinland-Mannschaftsmeister im Fünfkampf bei den Männern.

In der Seniorenklasse wurden Rheinlandmeister: Claudia de Cruppe (Speerwurf und Kugelstoßen, W 30), Renate Sünner (100 m und Weitsprung, W 45) und Johannes Drowing (Weitsprung M 70).

In der Bestenliste des Deutschen Leichtathletikverbandes sind Martin Schreiber, Jens Walldorf, Dr. Bert Brandt und Andreas Frigger auf vorderen Plätzen aufgeführt.

Federführend wurden von uns die Kreis-Schüler-Hallenmeisterschaften und die Kreismeisterschaften der Männer, Frauen und Senioren veranstaltet. Die Vereinsmeisterschaften für die Schüler/-innen fanden auf dem Sportplatz in Niederbieber und das Sommerabturnen, in Verbindung mit einem Abschlusssportfest, fand in Neuwied, im Rhein-Wied-Stadion statt.

An dieser Stelle herzlichen Dank an alle Kampfrichter und Helfer, die sich bei all den Veranstaltungen zur Verfügung stellten. Die Schüler/-innen Pokale für Trainingsfleiß, verbunden mit sportlicher Leistung, gingen an Miriam de Cruppe, Michaela Schmidt und Jörg Rauser.

Die Bedingungen für das Leichtathletik-Abzeichen, welches das DLV Mehrkampfabzeichen ablöste, erfüllten:

männlich: 33 X Gold, 12 X Silber, 5 X Bronze
weiblich: 22 X Gold, 11 X Silber, 3 X Bronze.

Ich möchte meine Tätigkeit als Leichtathletikwart in diesem Jahr beenden und schlage Claudia de Cruppe als neuen Leichtathletikwart vor.
Recht herzlichen Dank an alle Übungsleiter für die gute Zusammenarbeit während meiner Tätigkeit.
Ein gesundes und erfolgreiches 1993 wünsche ich allen Vereinsmitgliedern.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'A. de Cruppe', written in a cursive style.

Jahresbericht 1992 - Abt. Breitensport

-Volkslauf-Lauftreff-Leichtathletikabzeichen-Sportabzeichen

Unser 17. Wied-Volkslauf und Konrepos-Halbmarathon wurde am 5. Mai 1992 durchgeführt. Wir mußten diesmal wegen den Deutschen Straßenlauf-Meisterschaften in Koblenz von unserem gewohnten Samstag auf Sonntagmorgen ausweichen. Lag es an dieser Verschiebung oder an dem guten Ruf, den unsere Veranstaltung überall genießt, wie dem auch sei, jedenfalls hatten wir entgegen den meisten anderen VL-Veranstaltungen im Rheinland im Vergleich zum Vorjahr wieder einen Teilnehmerzuwachs zu verzeichnen.

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an die mittlerweile schon eingespielte Crew sowie an alle Sponser.

Teilnehmer (ins Ziel gekommen)

		1987	1988	1989	1990	1991	1992
10 km	männl.	147	146	133	146	174	186
	weibl.	29	32	29	32	48	53
	Summe	176	178	162	178	222	239
Halbmarathon	männl.	60	46	77	92	95	95
	weibl.	4	3	11	11	10	11
	Summe	64	49	88	103	105	106
Schülerläufe	Summe	27	22	10	46	73	65
	Gesamt	267	249	260	327	400	410

Mit der letztjährigen Teilnehmerzahl von 410 lagen wir unter den 10 Volkslaufveranstaltungen im Kreis Neuwied klar an 1. Stelle.

Am 28. November 1992 fand in unserem Vereinslokal die Abschlußfeier mit der Vergabe der Lauf-, Sport- und Leichtathletik-Abzeichen statt.

Das Laufabzeichen wurde von 30 Pers. (Vorjahr 28), 14 männl. und 16 weibl., erworben, wobei einige der 2-Std.-Läufer/innen zusätzlich noch den 1-Std.-Lauf absolvierten, sodaß insgesamt 39 Prüfungen abgenommen wurden, wie nachstehende Aufstellung zeigt:

	Teilnehmer	120 Min.	60 Min.	Gesamt
männl.	14	10	10	20
weibl.	16	6	13	19
Summe	30	16	23	39

Im letzten Jahr wurde das neue Leichtathletikabzeichen eingeführt. Es ersetzt das bisherige Mehrkampfabzeichen und wird auch von unseren Mitglieder sehr gut angenommen. Bereits im ersten Jahr konnten allein aus der Lauftreff-Gruppe 23 Abzeichen verliehen werden und zwar 14x in Gold, 8x in Silber und 1x in Bronze.

Bei der Anzahl der erfolgreichen Prüfungen für das Sportabzeichen liegen wir seit 4 Jahren um die im letzten Jahr erreichte Zahl von 85. Hervorzuheben sind die "20" in Gold von Walter Alisch sowie die "25" in Gold von Inge Wadehn, der auch ein besonderer Dank gilt für ihre Tätigkeit als "Chefin" der Sportabzeichenprüfer.

Anzahl Sportabzeichen:

	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Schüler männl.	28	36	14	12	12	12
weibl.	8	11	12	17	17	14
Summe	36	47	26	29	29	26
Jugend männl.	11	14	9	10	12	8
weibl.	4	6	4	4	5	6
Summe	15	20	13	14	17	14
Erw. männl.	27	44	27	25	25	28
weibl.	17	19	18	12	17	17
Summe	44	63	45	37	42	45
Gesamt	95	130	84	80	88	85
Familienauszeichn.	2	5	2	2	2	2

Unsere diesjährige Winterwanderung fand am Sonntag, den 24. Januar 1993 statt. Leider hatte Petrus uns diesmal kein Winterwetter beschert, aber immerhin hörten die Regenschauer ab Altwied auf. Die Strecke von unserem "Wanderwart" Helmut Werner minutiös vorbereitet - führte uns über Segendorf - Lonsenberg-Altwied-Kappeleiche-Melsbach-Schauinsland-Wallbachtal-Aubachtal nach Niederbieber, wo die 27 Wanderer zum Abschluß bei Marianne mit Speis und Trank reichlich verwöhnt wurden.

Unser 18. Wied-Volkslauf findet am Samstag, den 24. April 1993 statt. Außerdem veranstaltet die AOK auf unserer Hausstrecke die diesjährige Landeseröffnung Trim Trab ins Grüne. Diese einmalige Gelegenheit der Präsentation von Verein/Lauftreff und Strecke vor einem breiten Publikum werden wir wahrnehmen und mit der AOK gemeinsam als Organisator auftreten. Der Getränke- und Essenverzehr wird von uns übernommen. Aus diesem Grunde bitte ich um tatkräftige Mithilfe, besonders beim Kuchen spenden (eine entsprechende Liste ist im Umlauf).

In der Hoffnung auf eine erfolgreiche und gesunde Saison 1993 verbleibt

mit Sportlichen Grüßen



Jahresbericht 1992 Eltern-Kind-Turnen

Auch in diesem Jahr waren die Turnstunden sehr gut besucht. Die Montag- und Dienstaggruppe umfassen mittlerweile je 30 Kinder. Zum Glück nehmen nicht immer alle Kinder an den Übungsstunden teil, denn die kleine Turnhalle platzt bereits bei 20-25 Kindern (+ Vater, Mutter, Oma oder Opa) aus allen Nähten.

Es ist interessant zu beobachten, daß manche Kinder erst aufleben, wenn die Gesamtzahl der teilnehmenden Kinder 10 nicht überschreitet, während andere erst bei voller Turnhalle richtig loslegen.

Leider gibt es immer wieder Eltern, die den Begriff "Eltern-Kind-Turnen" nicht richtig verstehen und die Teilnahme an den Turnstunden auf Hilfestellung beschränken, anstatt alle Übungen intensiv mitzuturnen.

Der Nikolaus hat auch uns besucht und erstmals keine Sachen zum Verzehr mitgebracht, sondern Fingerfarbe, Kinderschere, Wachsmalstifte u. ä. ausgesucht. Diese Maßnahme wurde von den Eltern sehr begrüßt, so daß der Nikolaus auch im nächsten Jahr seine Tüten wieder mit solchen Sachen füllen wird.

gez. Christine Reinhard

TRAMPOLINTURNEN

-1992 TRAMPOLINER AUF HÖHENFLUG?-

Ein Jahr geprägt von überzeugenden Erfolgen auf nationaler Ebene, aber auch von Tatsachen die uns gewisse Grenzen in der ehrenamtlichen Arbeit aufzeigten.

Zuerst die **ERFOLGE**:

Unsere Jugend- und Schülerinnenmannschaft erreichte sensationell bei Deutschen Mannschaftsmeisterschaften zwei mal "BRONCE", in Villingen und Bremerhaven.

Viele Rh.-Pfalz- und Landestitel im Jugend- und Schülerbereich, sowie ein zweiter Platz in der II. Bundesliga motivierte unsere Leistungsgruppe.

Weiterhin konnte für unsere "wertvollsten Hüpfen", die Nachwuchsgruppe zwischen vier und 12 Jahren, eine tolle Veranstaltung (erstmalig am Mittelrhein) durchgeführt werden. Fast 100 Spielturnabzeichen und 600 DM Spenden an die Aktion "Helft uns Leben" waren der Erfolg eines gut besuchten "Familienturntages".

Dann die **PROBLEME**:

Eine stärkere Belastung der "Macher" (Trainer, Helfer, ...) unserer Trampolinabteilung durch Schule, Studium und Beruf, lies Ende 92 Kürzungen und Änderungen in den Übungsstunden unumgänglich werden.

Die Betreuung unserer Aktiven (ca. 80) im Training und an den Wettkämpfen wird immer problematischer.

Sollten in den kommenden Monaten keine neuen Hilfskräfte gewonnen werden, sieht es zumindest für den Leistungsbereich nicht gut aus.

DANKE, ...sage ich all denen die mich 1992 unterstützt haben. Besonders den Übungsleitern und Eltern.

Dem Verein und Vorstand wünsche ich 1993 viel Glück und ein "gutes Händchen" nicht nur zur erfolgreichen "Verwaltung" des Vereins, sondern auch in dem Bestreben den "sportlichen Stellenwert" in unserem Turnverein immer als Basis und Mittelpunkt zu sehen.

Mit sportlichem Gruß


-Wolfgang Luther-
Trampolin Fachwart

Jahresbericht 1992 der Abteilung "Frauengymnastik"

Im Januar 1992 übernahm ich die Abteilung "Gymnastik Frauen". Zum Ende des Jahres war eine steigende Teilnehmerzahl und somit auch ein Mitgliederzuwachs zu verzeichnen. Für das Jahr 1993 kann mit einer durchschnittlichen Teilnehmerzahl von ca. 30 Frauen (früher ca. 20) gerechnet werden.

Wie jedes Jahr fand auch in 1992 am 10.02. eine Winter- und am 13.07. eine Sommerwanderung statt.

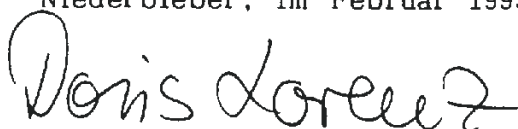
Die Weihnachtsfeier wurde am 07.12.1992 im Vereinslokal "Central" durchgeführt. Bei dieser Gelegenheit wurden auch die eifrigsten Turnerinnen geehrt. Der 1. Platz ist sogar 3 x belegt worden, und zwar von

- | | | |
|----------|---|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Platz | } | Frau Ursula Lepki (die auch gleichzeitig die älteste Dame der Gruppe ist und im Dezember ihren 75. Geburtstag feiern konnte!) |
| | | Frau Hildegard Zimmermann |
| | | Frau Liesel Jung |
| 2. Platz | | Frau Renate Sünner |
| 3. Platz | | Frau Brigitte Ehlscheid. |

Bei dieser Gelegenheit ein "Dankeschön" an Frau Renate Sünner, die mich während meiner Krankheit vertreten hat sowie an Frau Liesel Jung, die die Riegenbücher für die Gruppe führt und die Wanderungen und Weihnachtsfeier organisiert.

Ich wünsche der Abteilung "Gymnastik Frauen" und natürlich auch allen anderen Turnerinnen und Turnern im TVN ein gutes und erfolgreiches 1993!

Niederbieber, im Februar 1993



Doris LORENZ

Jahresbericht 1992 der AEROBIC-Gruppen

Dienstag und Mittwoch

Seit dem 28. April 92 wurde die Dienstag-Aerobic-Gruppe von mir übernommen. Es haben immer ca. 50 - 75 Frauen teilgenommen. Im Sommer war es in der Sporthalle so unerträglich warm, daß wir unsere Stunde im Freien durchgeführt haben. Dieses fand allgemein guten Anklang.

Am 1. Dezember fand unsere Weihnachtsfeier in der gemütlichen Sektbar auf der Wiedinsel statt. Es kamen 40 Frauen und der Nikolaus mit einem großen Sack mit Geschenken und es wurde gewichtet. Weiterhin wurden die Trainingsaktivsten geehrt: Maria Rauschenberger und Jutta Herschbach bekamen als Preis je einen Weihnachtsstern.

Zum Abschluß möchte ich noch sagen, daß mir das Ganze viel Spaß macht und die Gruppe sehr motiviert ist. Unser Problem liegt nur in der Größe der Gruppe, da wir nur ein Drittel der Sporthalle zur Verfügung haben und die Luft nach wenigen Minuten sehr verbraucht ist. Aber dieses Problem wird bald gelöst sein, da die Gruppe geteilt wird. Ab dem 9. Februar werden dann 2 Stunden Aerobic (19.00 - 20.00 Uhr und 20.00 - 21.00 Uhr) angeboten.

Die Mittwoch-Aerobic-Gruppe wurde am 07.10.92 von Irene Kornwolf, die im Herbst ihre Übungsleiter-Lizenz erworben hat, übernommen. Die Gruppe war am Anfang nicht sehr motiviert. Das lag wohl daran, daß die Übungsleiter ständig wechselten oder die Stunde auch schon mal ganz ausfiel. Mittlerweile sind es jedoch ca. 25 - 35 Teilnehmer. Zur Weihnachtsfeier, die auch am 1. Dezember stattfand, kamen leider nur 3 Frauen. Der Vorschlag, einen Stammtisch einmal im Monat zu eröffnen, fand Anklang und im Februar wird damit angefangen. Dadurch werden sich die Frauen besser kennenlernen und so wird ihnen auch in Zukunft das Training mehr Spaß und Freude bereiten.

Petra Keller

Jahresbericht K i n d e r t u r n e n 1992

Das Kleinkinderturnen ab 4 bis 6 Jahren erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit.

Die registrierte Teilnehmerzahl liegt inzwischen bei über 40 Kindern. Wobei während der Turnstunde durchschnittlich ca. die Hälfte erscheinen.

Die Gruppe der Kinder ab 6 bis 10 Jahren, die zeitweise sehr schwach vertreten war, ist inzwischen auch wieder auf 20 Kinder angestiegen.

Bei der jährlichen Nikolausfeier wurden neben Tüten auch wieder Preise für die drei trainingsfleißigsten jeder Turngruppe verteilt, was für einige doch ein Ansporn ist, regelmäßig die Turnstunden zu besuchen.

Für die kommenden zwei Jahre wende ich nicht mehr als Kinderturnwart kandidieren. Auch halte ich die beiden Turnstunden donnerstags nicht mehr ab.

Zwei junge Frauen werden gemeinsam ab 25.2.93 die Turnstunden gestalten. Ich wünsche ihnen viel Freude und Erfolg bei ihrer Arbeit.

Editha Gmähle

Das Jahr 1992 war ein erfolgreiches für die Badminton-Abteilung. Die 1. Mannschaft des TVN wurde wie in der vorletzten Saison Rheinlandpfalz-Mannschaftsmeister. Maßgeblichen Anteil am Erfolg hatte wiederum Michael Martens, der kein einziges Einzel verloren hatte. In der nächsten Saison wird die Mannschaft in der Oberliga spielen, die die dritthöchste Spielklasse darstellt. Besonders hervorzuheben ist die Tatsache, daß die Mannschaft dieses Ziel ungeschlagen erreicht hat.

Die zweite Mannschaft des TVN hat in der zurückliegenden Saison einen gesicherten Platz in der Tabellenmitte erreicht. Leider konnte Irene Meinzer, die glückliche Mutter wurde, nur schwer ersetzt werden.

Aufgrund der hohen Anzahl von Hobby-Spielern konnte wiederum eine dritte Mannschaft aufgestellt werden, die sich in der C-Klasse behaupten konnte.

Weil in der letzten Saison auch die dritte Mannschaft Meisterschaftsspiele bereits mit Natur-Federball austragen muß, ist damit zu rechnen, daß die Ballkosten ansteigen werden. Aus diesem Grund beabsichtigen wir, zusätzliches Ballgeld von den Mitgliedern der Badminton-Abteilung einzusammeln, um den Mehraufwand zu kompensieren.

Kurz vor Beginn der Saison 93/94 ist ein Trainingslager in Kaiserslautern oder Betzdorf geplant, an dem alle Mannschaftsmitglieder teilnehmen können, um sich optimal auf die nächste Saison vorzubereiten.

für die Badminton-Abteilung



Hans-Joachim Dietze